

# KULTURFORUM HALLEIN

Die spannendsten Saiten der Kultur. Seit 25 Jahren.



## BERICHT & AUSSICHT





25 JAHRE

## KULTURFORUM HALLEIN

*»Unsere Kultur ist gewachsen wie ein kräftiger und vielgestalteter Mischwald.  
Er leistet seinen Beitrag zur lebensnotwendigen Frischluft«.*

Richard von Weizsäcker

### PRÄAMBEL

Die Voraussetzungen in Hallein für ein vielfältiges künstlerisches und kulturelles Schaffen sind in reichem Maß vorhanden. Neben den zahlreichen Kunst- und Kultureinrichtungen zeugen hiervon eine Reihe von namhaften Halleiner Künstlerinnen und Künstlern. Um diesem Potenzial allerdings Entwicklungsmöglichkeiten zu garantieren und es auch entsprechend nutzen zu können, bedarf es eines umfassenden politischen und gesellschaftlichen Bekenntnisses zum Umgang mit Kunst und Kultur. In der Bevölkerung soll dazu das Bewusstsein gefördert werden, dass jede und jeder Einzelne für die kulturelle Entwicklung der Stadt mitverantwortlich ist. Kunst und Kultur wird somit als notwendige(s) "Lebensmitte(l)" für die Bevölkerung, als vielseitiges "Bindeglied" zwischen den hier lebenden Menschen und als "Motor" für eine weit reichende Stadtentwicklung verstanden. Der politische Rückhalt zeigt sich dabei insbesondere durch die Bekräftigung des eigenständigen und hohen Wertes von Kunst und Kultur, durch die ausreichende finanzielle Absicherung der Halleiner Kunst- und Kulturschaffenden und durch die Verpflichtung zur Erhaltung und zum Ausbau der kulturellen Infrastruktur. Kultur ist in diesem Sinne immer auch all jenes, was bleibt – sei es in der städtischen Architektur, in den verschiedenen Kunstwerken oder in den Köpfen der Halleinerinnen und Halleiner.

Die Herausforderungen einer globalisierten Welt erfordern eine zunehmende Auseinandersetzung mit dem gesellschaftspolitischen Stellenwert von Kunst und Kultur. Angesprochen ist hiermit vor allem die Bedeutung von Pluralität, Internationalität und Interkulturalität im Halleiner Kunst- und Kulturbereich, aber auch die Förderung und Entwicklung eines authentischen und qualitativ hochwertigen Angebotes durch die regionalen Kunst- und Kulturschaffenden.

Dem KULTURFORUM HALLEIN wird von vielen maßgebenden Seiten attestiert, dazu einen bedeutenden Beitrag geleistet zu haben.

Die nachstehende Information vermittelt in Zahlen und Fakten einen Überblick über das, im Laufe der letzten fünfundzwanzig Jahre vom KULTURFORUM HALLEIN, im Sinn des kulturellen Geschehen Halleins Geleistete.



## KULTUR IN HALLEIN GESTERN - HEUTE - MORGEN

Das KULTURFORUM HALLEIN ist ein gemeinnütziger Verein und besteht seit 1985. Er wurde damals mit der Zielsetzung gegründet, einmal im Jahr in konzentrierter Form kulturelle Aktivitäten zu organisieren. Dies war die Geburtsstunde der Halleiner Stadtfestwoche. Diese Festwoche war bis 1990, von einigen Ausnahmen abgesehen, die einzige Aktivität kultureller Art im Jahr.

Im Jahr 1990 hat sich das KULTURFORUM HALLEIN die Aufgabe gestellt, im verstärkten Umfang kulturelle Konzepte zu erarbeiten und zu realisieren.

Als wichtigste Zielsetzung wurde es immer gesehen, einen effizienten Beitrag zu leisten, Hallein als Kulturstadt, mit allen damit zusammenhängenden positiven Einflüssen in gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Hinsicht aufzubauen, zu festigen und mit qualitativ hochwertigen Beiträgen der verschiedensten Art immer wieder neu zu positionieren.

Damit konnte ein wesentlicher Beitrag dazu geleistet werden, dass Hallein in der öffentlichen Meinung im verstärkten Umfang mit qualitativ hochwertigen kulturellen Ereignissen in Zusammenhang gebracht und die Stadt von vielen Seiten mit dem Prädikat

### **"KULTURSTADT - HALLEIN"**

bedacht wird.

Als erfreulich gilt es auch, dass es gelungen ist, die Bevölkerung davon zu überzeugen, dass kulturelle Aktivitäten für die Gesellschaft in einer Kommune als unverzichtbar zu betrachten sind.

Die vorgenannten Tätigkeiten beschränken sich aber nicht nur auf die Erstellung und Realisierung eines Programmkonzeptes, sondern sind primär darauf ausgelegt, andere Kulturinitiativen zu eigenständigen Aktivitäten zu animieren und kulturelle Basisarbeit zu leisten.

Speziell durch die letztgenannte Tätigkeit wurde der Grundstock zu einem Kulturverständnis gelegt, das zu den wichtigsten Erziehungs- und Bildungsfaktoren gehört.

Seitens des KULTURFORUM HALLEIN wurde auch dazu beigetragen, dass Institutionen wie, die

Salzburger Festspiele, Szene Salzburg, Zeitfluss-Festival, Sommerakademie der bildenden Künste, Computer-Projekt „Schmiede Hallein“, „Orchesterakademie“ und das „Musikalische Sommerstudio“

Wirkungsstätten in der Stadt fanden. Sie konnten mit den hier erarbeiteten und präsentierten Produktionen dem kulturellen Verständnis der hiesigen Bevölkerung viele neue Impulse verleihen.

Abgesehen vom Wert dieser kulturellen Bemühungen für die Stadt und dem damit gewonnenen Image, das als höchst positiv beurteilt wird, hat auch der wirtschaftliche Faktor, durch die Tätigkeit des KULTURFORUM HALLEIN einen erfreulichen Stellenwert erhalten.



Der Großteils durch die vielseitige Tätigkeit des KULTURFORUM HALLEIN erworbene Ruf Halleins als Kulturstadt basiert u.a. auf der Präsentation kultureller Veranstaltungen, die einen erfreulichen Publikumszuspruch verzeichnen. Noch mehr Einfluss auf das kulturelle Image der Stadt haben jedoch die vielen Produktionen, die ob ihrer Exklusivität und Qualität nur einen kleineren Kreis von Interessenten ansprechen. In diesem Zusammenhang sei auf die Erkenntnis verwiesen, „dass man Experimente wagen muss, die dann, wenn sie eigentlich keine mehr sind, einen nachhaltigen Wert in geistiger Hinsicht erzielen“.

Auf Grund dieser Überlegung ist es leicht, den manchmal geäußerten Bedenken, dass Veranstaltungen, die nur geringes Publikumsinteresse erwecken wenig sinnvoll seien, Paroli zu bieten.

Kulturarbeit, wie sie das KULTURFORUM HALLEIN versteht, hat als Motor der Gesellschaft im regionalen und urbanen Raum zu dienen. Sie fokussiert und vermittelt damit gesellschaftspolitische, soziale, kulturelle und künstlerische Kompetenz und begreift sich als Werkstätte zur Mobilisierung der Sinne und als Gegenentwurf zur verkommerzialisierten Event- und Freizeitindustrie.

Hallein hat eine äußerst lebendige, aktive Kultur-Szene, viele Menschen engagieren sich beruflich oder in der Freizeit für Kunst und Kultur. Ein Blick auf die Halleiner Veranstaltungskalender zeigt, wie vielfältig und dicht das kulturelle Angebot in unserer Stadt ist. Und immer wieder schaffen es Halleiner Künstlerinnen und Künstler, sich auch außerhalb der Stadt- und Landesgrenzen einen Namen zu machen. Erfreulich ist im Zusammenhang damit das Engagement heimischer Sponsoren, stellvertretend dafür sei besonders der Tourismusverband Hallein erwähnt, ohne deren Hilfe ein Kulturbetrieb auf derart hohem Niveau nicht möglich wäre.

Dem KULTURFORUM HALLEIN ist es gelungen vieles zum Werden dieser Situation beizutragen. Es betrachtet dies auch als anzustrebende Zielsetzung für eine zukunftsorientierte, auf Partnerschaft mit der Gemeinde und Wirtschaft ausgerichtete Tätigkeit im Sinne des kulturellen Geschehens in Hallein und der damit zusammenhängenden, positiven Auswirkung auf die Gesellschaft.

Friedl Bahner  
**KULTURFORUM HALLEIN**  
Vorsitzender



## 25 JAHRE IN ZAHLEN

**3.620**

Kulturelle Produktionen der verschiedensten Art wurden von

**478.300**

Besuchern frequentiert, dafür waren

**62.100**

zum Großteil ehrenamtliche Stunden aufzuwenden

**€ 1.805.300,00**

Hätten dafür bei einem Stundensatz von € 29,07  
seitens der Kommune aufgebracht werden müssen

**€ 6.950.000,00**

Umwegrentabilität, basierend auf der Annahme, dass pro Besucher  
€ 14,53 anl. des Besuches einer Veranstaltung ausgegeben wurden

**€ 724.500,00**

Erhaltene Förderung seitens der Gemeinde

**€ 161.200,00**

Aufträge an die Halleiner Wirtschaftstreibenden

**€ 240.000,00**

Jahresbudget bezogen auf 2009

**51%**

Durchschnittlicher Grad der Eigenfinanzierung

**9,4%**

Atypisch niedriger Prozentsatz für Personal und Verwaltung

## VERANSTALTUNGS- UND BESUCHERSTATISTIK 1985 BIS 2009

<b>Veranstaltungs- und Besucherstatistik 1985 - 2009</b>	<b>Zahl</b>	<b>Besucher</b>	<b>Ø Besucher</b>
Ausstellungen	271	29.377	108
Chorkonzerte	26	6.726	259
Weltmusik	416	50.336	121
Jazz	313	19.271	62
Kabarett	330	59.843	181
Kirchenkonzerte Klassische+ Neue Musik	717	98.328	137
Kinder- und Jugend-Theater und Schulaktivitäten	346	44.737	129
Lesungen	192	6.030	31
U-Musik	299	58.305	195
Theater	488	64.235	131
Vorträge	128	14.537	113
Volksmusik	31	12.235	395
Ballett	32	10.094	315
Film	15	1.332	89
Projekte	12	2.034	169
Benefizveranstaltungen	4	880	220
<b>Gesamt</b>	<b>3.620</b>	<b>478.300</b>	<b>Ø 132</b>

### In Kooperation mit den nachstehenden Initiativen:

Bad Dürrenberger Konzerte  
Int. Halleiner Folk-Festival  
Jeunesse Hallein  
SZENE-Salzburg  
ZEITFLUSS  
Galerie Pro Arte  
Kunstforum beim Rathaus  
Schmiede Hallein  
Sommerstudio  
Halleiner Schulen

Junge Kultur in Hallein  
Theater bodi end sole  
Halleiner Weihnachtssingen  
ELtheater Hallein  
Theaterschachtel  
Freestyle Company Salzburg  
Stadtbücherei  
Orchesterakademie  
Musikum Hallein  
Salzburger Bildungswerk Hallein



## AKTIVITÄTEN abseits der Veranstaltertätigkeit

### BERATER, GRÜNDUNGSMITGLIED, INITIATOR, PROJEKTTRÄGER

- Beratung der Gemeinde bei kulturellen Entscheidungen
- Beratung bei der Installierung der *Salzburger Festspiele* in Hallein
- Beratung hinsichtlich der bühnenmäßigen Nutzung bei der Renovierung und Neugestaltung des Halleiner Stadttheaters
- Gründer der Galerie "*Kunstforum beim Rathaus*"
- Gründer des *Halleiner Kulturpreises*
- Gründer der Halleiner Theatergruppe "*Bodi end sole*"
- Gründer der Halleiner Folkgruppe "*Marfanone*"
- Initiator des Projektes "*Alte Halleiner erinnern sich*"
- Initiator der Übersiedlung der Stadtbücherei
- Initiator der "*Halleiner Künstlerbörse*"
- Initiator für das Weiterbestehen des "*Zeitflussfestivals*"
- Initiator der effizienten und modellhaften Zusammenarbeit in Sachen *Kultur mit dem Tourismusverband Hallein*
- Initiator der Wiederaufnahme des „*Halleiner Adventsingens*“
- Initiator der Erhaltung und Bewahrung der *Mittermayer-Fresken* in der HS-Burgfried und in einem ehemaligen Halvic-Gebäude
- Herausgeber der *Bildbandes Wolfgang Mittermayer*
- Mitproduzent der *CD-Reifhorn*
- Produzent der *CD „Halleiner Weihnachtssingen“*
- Produzent der Video-Edition „*Halleiner Weihnachtssingen*“
- Projektträger des Filmes über *Agnes Primocic*
- Hauptnutzer des Halleiner Stadttheaters
- Geschäftsführung der *Jeunesse Hallein* und Organisator von Veranstaltungen dieser Institution
- Projektträger eines neuen Halleiner Weihnachtsspieles.
- Übernahme der Geschäftsstelle des Salzburger Bildungswerk ab 2007



## ORGANISATOR

- Halleiner Stadtfestwochen
- Zyklus „Alte Musik“
- Int. Gitarrefestival
- J.Clerch Gitarrenwettbewerb
- Bad Dürrenberger Konzerte
- Halleiner Kulturherbst
- Festival „Junge Salzburger Musiker“
- Organisator verschiedener Eigenproduktionen wie zB. Mitterers „Kinder des Teufels“ Innerhofer's „Scheibtruhe“, Schneider's „Dreck“, Jura Soyfer Collage von M. Baumann
- Produzent einer Mitterer-Erstaufführungen im Bundesland Salzburg
- Organisator des Instrumenten Workshops *Cellisimo Hallein*
- Orchesterakademie

## MITORGANISATOR

- Int. Folkfestival Hallein
- Ausstellungen der Galerie *Kunstforum beim Rathaus* Hallein
- Mitveranstalter der *Szene Salzburg* Aktivitäten in Hallein
- Mitveranstalter der *Zeitfluss*-Aktivitäten in Hallein
- Co-Produzent von bisher zwanzig hochqualitativen Veranstaltungen des *ARBOS* Theaters unter der Regie von Herbert Gantschacher
- Schmiede Hallein
- Sommerstudio
- Litauen Symposion
- Halleiner Akustikgitarreforum
- Orchesterakademie Hallein
- Eltheater Hallein

## KULTURELLE JUGENDARBEIT

- Gründung des *Jugendkultur-Forums Hallein* nach den Intentionen von Hans Werner Henze
- Hilfestellung bei der Gründung des "*Halleiner Jugendzentrums*"
- Schaffung des *Halleiner-Schüler-Abos*
- Organisation von Kindertheater Produktionen
- Förderung kultureller Schulaktivitäten
- Initiator des Projektes "*Künstler in den Schulen*" mit Eliot Fisk
- Gründung des "*Integrativen Kultur-Workshops*"
- Organisator der *Kindermaltage 1990 – 1993*
- Geschäftsführung der *Jeunesse Hallein*



## MITGLIEDSCHAFTEN

- Salzburger Landeskulturbeirat bis 2001
- Beiratsausschuss des Landeskulturbeirates bis 2001
- Fachbeirat "Initiative Land" des Landeskulturbeirates bis 2001
- Fachbeirat „Musik“ des Landeskulturbeirates bis 2001
- EuRegio Arbeitskreis "Kultur"
- Dachverband der IG-Kultur Salzburg
- IG Kultur Österreich
- Verein „Bad Dürrenberger Konzerte“ Vorstand
- Galerie "Kunstforum beim Rathaus" Vorstand
- Kunstraum „Pro Arte“
- Jeunesse Hallein Geschäftsführer
- Verein "Junge Kultur in Hallein"
- Theater Verein "Bodi end Sole"
- Verein „Freunde der Kultur- und Festspielstadt Hallein“ Vorstand
- Lenkungssteam im Rahmen des Halleiner Entwicklungskonzeptes, Verantwortlich für die Fachgruppe „Kultur“ in diesem Gremium
- ARGE „Erlebnisswelt Tennengau“
- Verein „Hallein als regionales Zentrum“ Vorstand
- F.X. Gruber Kuratorium
- Ausschuss des Tourismusverbandes Hallein
- Verein zur Stärkung Halleins als regionales Zentrum Vorstand
- Jury „Salzburger Landeskulturpreis“
- Plattform Musikschule
- Salzburger Bildungswerk Geschäftsführung
- Freunde des Keltenmuseums Hallein Beirat
- Initiative Neue Halleiner Stille Nacht-Orgel Vorstand

## ENTDECKER UND BETREIBER ALTERNATIVER SPIELSTÄTTEN

Ziegelstadl	Salzstadl	Freigelände Gamp	Stadtbücherei
Verdampferturm	TheaterObjekt	Salinenkapelle	Kunstforum beim Rathaus



AUSZEICHNUNGEN  
an  
Friedl Bahner  
Vorsitzender des Kulturforum Hallein

Salzburger Landesregierung

- **Salzburger Landespreis für Kulturarbeit 1998**

Begründung:

In der Stadt Hallein leiste das Kulturforum mit Friedrich Bahner als treibender und gestaltender Kraft seit Jahren eine beispielgebende Arbeit. Das Kulturforum sei Plattform für die Präsentation verschiedenster Kunstformen. Darüber hinaus sei es aber auch Initiator einer permanenten Diskussion über die Notwendigkeit kulturpolitischen Engagements. Besonderes Augenmerk gebühre dem Kulturforum im allgemeinen und Friedrich Bahner im speziellen für die Kraft, in der derzeit äußerst schwierigen kommunalpolitischen Situation Halleins nicht die Flinte ins Korn zu werfen, sondern unbeirrt alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die bisherige Arbeit nicht nur fortzusetzen, sondern weiter auszubauen.

Gemeinde Hallein

- **Wappenplakette der Stadt Hallein in Gold 1999**

Begründung:

Für verdienstvolles Wirken im Interesse des Gemeinwesens und seiner Bevölkerung

Bundeskanzleramt

- **Bundesehrenzeichen 2003**

Begründung:

Friedl Bahner ist Obmann des Kulturforums Hallein und hat seine Heimatstadt mit unzähligen Veranstaltungen zur heimlichen Kulturhauptstadt Salzburgs weiter entwickelt. Das im Jahr 1985 gegründete Kulturforum ist der größte Veranstalter kultureller Aktivitäten außerhalb der Landeshauptstadt Salzburg. Pro Jahr werden unter der Hauptverantwortung von Friedl Bahner rund 160 Projekte und Produktionen mit der Zielsetzung geboten, mittels eines hochwertigen und vielfältigen Angebotes an kulturellen Aktivitäten, das Interesse eines möglichst großen Publikumskreises anzusprechen.

Gemeinde Hallein

- **Kulturpreis der Stadt Hallein 2003**

Begründung:

In Würdigung der Verdienste um das kulturelle Leben der Stadt Hallein

Verein der Freunde der Kultur- und Festspielstadt

- **Kulturpreis der Halleiner Industrie**

Begründung:

Für sein eindrucksvolles, Jahrzehnte währendes Engagement, die Stadt Hallein zu einer attraktiven Kulturstadt und das Kulturforum Hallein zum größten Kulturveranstalter des Landes Salzburg außerhalb der Landeshauptstadt gemacht zu haben.



SPONSOREN  
& SUBVENTIONSGEBER

**HOFBRÄU KALTENHAUSEN**

**M=REAL**

**SALZBURGER SPARKASSE**

**TENNENGAUER NACHRICHTEN**

**TOURISMUSVERBAND HALLEIN**

.....

**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

**STADTGEMEINDE HALLEIN**

**BUNDESMINISTERIUM UNTERRICHT KUNST**



VEREINSVORSTAND  
PER 31.12.2009

**Vorsitzender:**

**Friedl Bahner**

**Vorsitzender-Stvtr.:**

**Dr. Gerhard Angerer**

**Schriftführerin:**

**Manuela Henökl**

**Kassier:**

**Dr. Gerhard Angerer**

**Kassier-Stvtr.:**

**Dr. Mag. Gerhard Pelwecki**